

Auswertung VLKKD Blitz-Umfrage

Aktuelle COVID-Situation –

Blickwinkel Chefärzte*innen der Deutschen Kinder- und Jugendmedizin

Liebe Kolleginnen liebe Kollegen,

vielen Dank das Sie an der Befragung mitgemacht haben.. Innerhalb einer Woche haben sich 171 von 221 beteiligt. Das ist ein tolles Ergebnis. 151 haben alle Fragen beantwortet.

Wie versprochen übersende ich zeitnah allen Teilnehmern die kompletten Ergebnisse zu Ihrer Information.

Die Blitz-Umfrage wurde in der Zeit vom 04. – 08. Mai 2020 in Deutschland durchgeführt. Alle Regionen in Deutschland wurden berücksichtigt.

Noch einmal vielen Dank und

ich wünsche Ihnen eine stabile und gute Zeit.

Mit lieben Grüßen

Prof W. Kölfen

Ergebnisse

1. Die Anzahl der stationären Patienten hat seit Februar in unserer Klinik für Kinder und Jugendliche

zugenommen = 0,5% abgenommen = 93% ist gleich geblieben = 3%

1 a. Wenn Sie eine Abnahme haben, wieviel Prozent?

<10% = 0,7% 20% = 8% 30% = 20% 40% = 26% >50% = 46%

2. Die von uns versorgten Patienten (ambulant + stationär) mit chronischen Erkrankungen haben in dieser Zeit (Corona-Zeiten)

zugenommen = 0,6% sind gleich geblieben = 22% abgenommen = 74%

3. Die Anzahl der vorgestellten/aufgenommen Kindesmisshandlungen/Vernachlässigungen haben in 2020 im Vergleich zum Vorjahr

zugenommen = 9% abgenommen = 18% sind gleich geblieben = 69%

4. In der Neonatologie haben wir in den letzten Monaten

mehr Patienten versorgt = 8,5% weniger Patienten versorgt = 26%

gleich viele Patienten versorgt = 62%

5. Die Anzahl der Frühgeborenen <1500g hat in den letzten Monaten

zugenommen = 5% abgenommen = 22% sind gleich geblieben = 69%

6. In unserer Klinik werden, falls es der elterliche Wunsch ist, Eltern mit aufgenommen.

ja = 98% nein = 2%

7. In unserer Geburtsklinik besteht die Möglichkeit, dass Väter bei der gesamten Geburt anwesend sein dürfen.
- ja = 85%** **nein = 15%**
8. Hatten Sie Fälle, die nach Ihrer Einschätzung aus Angst vor Corona zu spät in die Klinik gekommen sind (z.B. Diabetes mellitus Erstmanifestation, Appendizitis, ...)?
- ja = 47%** **nein = 53%**
9. Seit dem 29.04.2020 berichten Ärzte aus F/GB/I habe es vermehrt Kinder mit Kawasaki-ähnlichen-Symptomen gegeben. Können Sie für Ihre Klinik eine Zunahme von Kawasaki-ähnlichen Erkrankungen bestätigen?
- ja = 7,6%** **nein = 92,5%**
10. Halten Sie die massiven Einschränkungen für Kinder und Jugendliche für gerechtfertigt?
- ja = 42%** **nein = 58%**
11. Halten Sie die Maskenpflicht für Kinder und Jugendliche für sinnvoll?
- ja = 58%** **nein = 42%** **Ja und ab welchem Alter (Jahre) = ab 6. LJ**
12. Spielplätze sind in Deutschland zurzeit geschlossen, halten Sie das für eine sinnvolle Maßnahme?
- ja = 25%** **nein = 75%**
13. Kindergärten sind zurzeit in Deutschland geschlossen, für wie dringlich halten Sie eine Wiedereröffnung im Rahmen der Lockerungsmaßnahmen?
- sehr wichtig = 50%** **wichtig = 40%** **nicht so wichtig = 7%**
- weiter geschlossen halten = 2,7%**
14. Sind Sie wegen der aktuellen Lage besorgt, um die körperliche und geistige Gesundheit der Kinder und Jugendlichen?
- ja = 85%** **nein = 15%**
15. Glauben Sie, dass gerade viele Kinder und Jugendliche unter Ängsten leiden?
- ja = 67%** **nein = 33%**
16. Befürchten Sie, dass aktuell viele Eltern mit den zahlreichen Herausforderungen ihre Kinder gut durch die Zeit zu begleiten überfordert sind?
- ja = 92%** **nein = 8%**

17. Wird die wochenlange Isolation der Kinder negative Auswirkungen auf ihre Entwicklung haben?

ja = 64%

nein = 37%

18. Werden die Belange von Kindern und Jugendlichen im Rahmen der politischen Entscheidungsträger aktuell ausreichend berücksichtigt?

ja = 12%

nein = 88%

19. Erfahren die Eltern eine ausreichende Wertschätzung und Unterstützung durch die politisch verantwortlichen Entscheidungsträger?

ja = 22%

nein = 78%

20. Erwarten Sie einen deutlichen Anstieg der Infektionszahlen, wenn die Lockerungsmaßnahmen in den nächsten Wochen/Monaten erweitert werden?

ja = 59%

nein = 41%

21. In meinem Team wurden in den letzten Monaten Mitarbeiter*innen COVID-19 positiv getestet.

Ärzte:

nein = 71%

ja, N = 1 19%

ja, N = 2-4 8%

ja, N = 5 oder mehr 0,7%

Kinderkrankenschwestern:

nein = 63%

ja, N = 1 17%

ja, N = 2-4 18%

ja, N = 5 oder mehr 1,4%

Andere Mitarbeiter:

nein = 76% ja, N = 1 18%

ja, N = 2-4 6%

ja, N = 5 oder mehr 0,7%